

Niederschrift
über die 3. Sitzung des Schulausschusses
am 05.05.2015 in Köln, Landeshaus
- öffentlicher Teil -

Anwesend vom Gremium:

CDU

Isenmann, Walburga	für Tondorf, Bernd
Kersten, Gertrud	(Vorsitz bis 10.10 h)
Mucha, Constanze	
Natus-Can M.A., Astrid	(ab 10.07 h)
Prof. Dr. Peters, Leo	
Rohde, Klaus	
Rubin, Dirk	
Dr. Schlieben, Nils Helge	
Solf, Michael-Ezzo	

SPD

Daun, Dorothee	
Esser, Werner	(ab 10.20 h)
Krupp, Ute	
Lüngen, Ilse	
Mederlet, Frank	
Schmerbach, Cornelia	für Weiden-Luffy, Nicole Susanne
Schultes, Monika	

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Deussen-Dopstadt, Gabi	
Fliß, Rolf	
Peters, Anna	Vorsitzende (ab 10.10 h)

FDP

Pabst, Petra

Die Linke.

Pilgram, Ludger	
Wagner, Barbara	(ab 10.05 h)

Freie Wähler/Piraten

Dr. Wichmann, Astrid

Verwaltung:

LVR-Dezernat 5, Schulen
und Integration
LVR-Fachbereich(FB) 44,
Schulen und Serviceleistungen

Frau Prof. Dr. Faber, Dezernentin

Herr Anders, Fachbereichsleiter
Herr Härtner, Abteilungsleiter
Herr Nussbaum, Teamleiter
Frau Collet (Protokoll)
Herr Rohde, Abteilungsleiter

LVR-FB 61, Integration und
Soziales Entschädigungsrecht
LVR-Christophorusschule,
Bonn, Körperliche und
motorische Entwicklung (KME)

Frau Gräfin Lambsdorff, Rektorin

Vertreter der Bezirksregierungen Köln und Düsseldorf im Schulausschuss mit beratender Stimme

Bezirksregierung Köln

Herr Höhne

Gäste

LVR-FB 44
LVR-Förderschule Linnich, KME
LVR-Förderschule Wuppertal,
KME
Personalrat des LVR-Dezernates 5

Herr Kölzer
Herr Mertens, Konrektor
Herr Heuwold, Konrektor

Herr Schönau

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 2. Sitzung vom 17.03.2015
3. Machbarkeitsstudie "Entwicklung von Instrumenten für die überregionale Schulentwicklungsplanung und deren beispielhafte Anwendung auf die Förderschulen in Trägerschaft des LVR" **14/463**
4. Verlängerung der Koordinierungsstelle STAR beim LVR-Integrationsamt **14/376**
5. Schulabschlüsse und berufliche Werdegänge von Mädchen und Jungen an den LVR-Förderschulen 2013/2014 **14/473**
6. Bericht über den Workshop "Menschen mit Behinderung sicher befördern - Wege zu einer professionellen Ausschreibung" in Zusammenarbeit zwischen Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) und LVR **14/457**
7. Videowettbewerb der Landesstelle für den Schulsport **14/466**
8. Anfragen und Anträge
- 8.1. Anträge der Fraktionen "neue Unterrichtsmethoden" - Prüfung von bestehender Kompetenz **14/103 Freie Wähler/Piraten**
- 8.2. Anträge der Fraktionen Fachtagung Lehrerkooperation **14/102 Freie Wähler/Piraten**
9. Mitteilungen der Verwaltung
10. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

11. Niederschrift über die 2. Sitzung vom 17.03.2015
12. Anfragen und Anträge
13. Verschiedenes

Beginn der Sitzung:	10:00 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	11:00 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	11:05 Uhr
Ende der Sitzung:	11:05 Uhr

Öffentliche Sitzung

Punkt 1

Anerkennung der Tagesordnung

Frau Kersten, stellvertretende Vorsitzende des Schulausschusses, leitet zunächst die Sitzung, da **Frau Peters**, die Vorsitzende, staubbedingt etwas verspätet eintrifft. Sie begrüßt die Mitglieder des Schulausschusses, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung sowie Herrn Höhne, den Vertreter der Bezirksregierung Köln. Frau Brings, die Vertreterin der Bezirksregierung Düsseldorf, lässt sich entschuldigen.

Frau Kersten begrüßt besonders Frau Prof. Dr. Faber, die neue LVR-Dezernentin Schulen und Integration. Sie drückt ihre Hoffnung aus, dass die gute und fruchtbare Zusammenarbeit zwischen Politik und Verwaltung unter der neuen Leitung fortgesetzt werde. **Frau Prof. Dr. Faber** freut sich auf ihre neuen Aufgaben und auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit dem Schulausschuss zum Wohle der Schülerinnen und Schüler an den LVR-Schulen.

Zur Tagesordnung ergeben sich keine Anmerkungen.

Punkt 2

Niederschrift über die 2. Sitzung vom 17.03.2015

Es ergeben sich keine Anmerkungen.

Punkt 3

Machbarkeitsstudie "Entwicklung von Instrumenten für die überregionale Schulentwicklungsplanung und deren beispielhafte Anwendung auf die Förderschulen in Trägerschaft des LVR" Vorlage 14/463

Frau Prof. Dr. Faber weist darauf hin, dass die Erstellung einer inklusiven Schulentwicklungsplanung für die Verwaltung angesichts der zahlreichen Parameter (demografische Entwicklung, Schulwahlverhalten der Eltern, etc.) eine große Herausforderung darstellen würde und mit vorherigen Schulentwicklungsplanungen nicht vergleichbar sei. Daher sei es notwendig, für die Entwicklung geeigneter methodischer Instrumente eine wissenschaftliche Unterstützung heranzuziehen. In einem ersten Schritt solle eine Machbarkeitsstudie erarbeitet werden. Wünschenswert sei auch eine Zusammenarbeit mit dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe. **Herr Dr. Schlieben, Frau Daun, Frau Deussen-Dopstadt** und **Herr Pilgram** begrüßen übereinstimmend die Vorgehensweise der Verwaltung.

Herr Anders teilt auf Nachfrage von **Herrn Pilgram** mit, dass der Bereich "Übergang Schule - Beruf" nicht explizit Gegenstand des Forschungsvorhabens sei. Die Verwaltung erhoffe sich aber, auch für diesen Themenkomplex hilfreiche Erkenntnisse aus der Studie gewinnen zu können.

Der Schulausschuss fasst **einstimmig** folgenden empfehlenden Beschluss:

Zur Realisierung des Forschungsvorhabens "Entwicklung von Instrumenten für die überregionale Schulentwicklungsplanung und deren beispielhafte Anwendung auf Förderschulen in Trägerschaft des Landschaftsverbandes Rheinland", stellt der LVR dem Wuppertaler Institut für bildungsökonomische Forschung die Projektkosten in Höhe von 21.216 Euro zur Verfügung. Die Finanzierung erfolgt aus dem Budget des Dezernates 5.

Ein gemeinsames Zusammenwirken mit dem LWL bzw. dessen Förderschulen wird ausdrücklich begrüßt.

Punkt 4

Verlängerung der Koordinierungsstelle STAR beim LVR-Integrationsamt Vorlage 14/376

Herr Rohde vom LVR-Fachbereich Integration und Soziales Entschädigungsrecht, weist auf die Notwendigkeit hin, das Projekt "STAR - Schule trifft Arbeitswelt" bis Ende 2017 zu verlängern.

Der Schulausschuss nimmt zur Kenntnis, dass der LVR-Sozialausschuss gemäß Vorlage Nr. 14/376 die Fortführung des Projektes "STAR-Schule trifft Arbeitswelt" im Rahmen einer 4. Förderphase vom 01.07.2015 bis 31.12.2017 und die damit verbundene Fortsetzung der Finanzierung der 6,0 Personalstellen der STAR-Koordinierungsstelle zu 50% aus Mitteln der Ausgleichsabgabe und zu 50% aus Mitteln des ESF (Europäischer Sozialfonds) sowie der Finanzierung der 1,0 Projektstelle "Initiative Inklusion" für weitere 2,5 Jahre beim LVR-Integrationsamt beschließt.

Punkt 5

Schulabschlüsse und berufliche Werdegänge von Mädchen und Jungen an den LVR-Förderschulen 2013/2014 Vorlage 14/473

Herr Anders betont die gute Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen aus dem LVR-Fachbereich Integration und Soziales Entschädigungsrecht, die das umfangreiche Datenmaterial für die Erstellung der Übersicht über die schulischen Abschlüsse und beruflichen Werdegänge der LVR-Schülerinnen und Schüler zusammengestellt hätten. Die Auflistung sei allerdings noch nicht abschließend - so würden z.B. Angaben über das Rheinisch-Westfälische Berufskolleg Essen mit dem Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation fehlen. Die Verwaltung werde die Datenabfrage optimieren und künftig jährlich dem Schulausschuss berichten. **Herr Dr. Schlieben** ist der Ansicht, die Übersicht könne hilfreich für die Erarbeitung einer inklusiven Schulentwicklungsplanung sein. **Frau Deussen-Dopstadt** hofft, dass sich anhand der jährlichen Fortschreibungen die positiven Veränderungen durch die Umsetzung der Inklusion im schulischen Bereich ablesen lassen. Für **Frau Pabst** ist es wichtig zu erkennen, wie sich der berufliche Werdegang der LVR-Schülerinnen und Schülern nach ihrer Schulentlassung entwickelt. **Frau Prof. Dr. Faber** teilt **Frau Kersten** mit, dass eine nachschulische Auswertung auf Grund datenschutzrechtlicher Vorschriften schwierig sei.

Der Schulausschuss nimmt die Übersicht über die erreichten Schulabschlüsse und die beruflichen Werdegänge von Entlassschülerinnen und -schülern der LVR-Förderschulen gemäß Vorlage Nr. 14/473 zur Kenntnis.

Punkt 6

Bericht über den Workshop "Menschen mit Behinderung sicher befördern - Wege zu einer professionellen Ausschreibung" in Zusammenarbeit zwischen Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) und LVR Vorlage 14/457

Herr Nussbaum informiert über den Workshop, der am 17. und 18.03.2015 stattgefunden hat. Die Verwaltung habe viele konstruktive Denkanstöße erhalten. **Herr Dr. Schlieben** bittet darum, zunächst die Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen, die

sich im Rahmen des Workshops gebildet hatten, auszuwerten und dem Schulausschuss hierüber zu berichten, ehe Überlegungen über eine weitere Vorgehensweise angestellt würden. Dies beinhaltet auch die Klärung, ob ein weiterer Workshop angeboten werden soll.

Der Bericht der Verwaltung über den Workshop "Menschen mit Behinderung sicher befördern - Wege zu einer professionellen Ausschreibung" wird gemäß Vorlage-Nr. 14/457 zur Kenntnis genommen.

Punkt 7

Videowettbewerb der Landesstelle für den Schulsport Vorlage 14/466

Frau Peters bittet die Verwaltung, der Schulleitung und den am Wettbewerb beteiligten Schülerinnen und Schüler im Namen des Schulausschusses für ihre gute Leistung zu gratulieren.

Die Prämierung der LVR-Johanniter-Schule in Duisburg im Videowettbewerb des Internetportals www.schulsport-aktiv.de wird gemäß Vorlage Nr. 14/466 zur Kenntnis genommen.

Punkt 8

Anfragen und Anträge

Punkt 8.1

Anträge der Fraktionen

"neue Unterrichtsmethoden" - Prüfung von bestehender Kompetenz

Antrag 14/103 Freie Wähler/Piraten

Frau Dr. Wichmann begründet noch einmal den Antrag. **Frau Daun** und **Frau Deussen-Dopstadt** merken an, dass es sich um eine innere Schulangelegenheit handeln würde. **Herr Höhne** weist auf das umfangreiche Aus- und Fortbildungsprogramm hin, das die Bezirksregierung Köln - insbesondere zum Thema "Inklusiver Unterricht" - für Lehrkräfte an allgemeinen Schulen vorhalten würde. Seit sechs Jahren würden zudem auch Seminare für Lehramtsanwärter/-innen zu dieser Thematik angeboten.

Der Schulausschuss lehnt **mehrheitlich** mit den Stimmen der Fraktionen CDU, SPD, FDP und Bündnis 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen Die Linke. und Freie Wähler/Piraten den Antrag 14/103 der Fraktion Freie Wähler/Piraten ab.

Punkt 8.2

Anträge der Fraktionen

Fachtagung Lehrerkooperation

Antrag 14/102 Freie Wähler/Piraten

Frau Dr. Wichmann begründet den Antrag. Die übrigen Fraktionen merken an, dass es sich auch hier um eine innere Schulangelegenheit handeln würde. **Herr Höhne** teilt mit, dass die Bezirksregierung Köln bereits Fachtagungen zu dieser Thematik anbieten würde.

Der Schulausschuss lehnt **mehrheitlich** mit den Stimmen der Fraktionen CDU, SPD, FDP und Bündnis 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen Die Linke. und Freie Wähler/Piraten den Antrag 14/102 der Fraktion Freie Wähler/Piraten ab.

Punkt 9
Mitteilungen der Verwaltung

- 9.1 **Frau Prof. Dr. Faber** informiert über den aktuellen Sachstand zur LVR-Inklusionspauschale. Die Kosten der bereits vorliegenden und förderfähigen Anträge würden sich auf rund 476.000 € belaufen. Somit sei das für die LVR-Inklusionspauschale zur Verfügung Budget von 450.000 € bereits jetzt überzeichnet. **Frau Deussen-Dopstadt** regt an, dass die schulpolitischen Sprecher/-innen, die Vorsitzende des Schulausschusses und die Verwaltung nach Ablauf des Stichtages gemeinsam die weitere Vorgehensweise beraten sollten. **Herr Dr. Schlieben** befürwortet den Vorschlag. Auf Hinweis von **Herrn Anders**, die Verwaltung möchte die zugesicherten Bewilligungsbescheide zügig erteilen, schlagen **Herr Solf, Herr Dr. Schlieben** und **Frau Peters** vor, dass das Beratungsgespräch Anfang Juni stattfinden soll. Dies findet im Schulausschuss allgemeine Zustimmung.
- 9.2 **Frau Prof. Dr. Faber** teilt mit, dass im Rahmen des gemeinsamen Projektes "INKLUSIV AKTIV - gemeinsam im Sport" von LVR und Sportministerium NRW Kindern und Jugendlichen, die gerne in einem regulären Sportverein mit Jugendlichen ohne Behinderung Sport treiben möchten, Sportlotsen als Helfer auf dem Weg in den Sportverein zur Verfügung gestellt werden können. Die Vermittlung der Sportlotsen erfolge über die Stabsstelle Sport und Inklusion des LVR-Dezernates Schulen und Integration.
- 9.3 **Herr Anders** verweist auf die Sitzung vom 17.03.2015, in der er über Legionellenbefall in der LVR-Helen-Keller-Schule, Essen und der LVR-David-Hirsch-Schule, Aachen berichtet habe. Die Verwaltung habe zwischenzeitlich Abhilfe geschaffen.

Punkt 10
Verschiedenes

Gräfin Lambsdorff, Schulleiterin der LVR-Christophorus-Schule, Bonn, teilt mit, dass ihre Schule anerkannte Unesco-Projekt-Schule werde. Sie gibt einen kurzen Überblick über die Zusammenarbeit ihrer Schule mit der Partnerschule auf Djerba, die zu dieser Auszeichnung geführt habe.

Der Folienvortrag von Gräfin Lambsdorff ist als **Anlage** beigelegt.

Kranenburg, den 24.05.2015 Goch, den 17.08.2015 Köln, den 18.05.2015

Mit freundlichen Grüßen

Die stellvertretende
Vorsitzende
(bis 10.10 h)

K e r s t e n

Die Vorsitzende
(ab 10.10 h)

P e t e r s

Die LVR-Direktorin
In Vertretung

P r o f . D r . F a b e r



Die LVR Christophorusschule gehört zu den

unesco-projekt-schulen

ca. 9000 weltweit
210 in Deutschland
27 in Nordrheinwestfalen
3 in Bonn

Kurze Historie



- 2002 die Idee sich als unesco projekt schule zu bewerben
- 2003 interessiertes Mitglied der UPS
- 2006 mitarbeitendes Mitglied der UPS
- 2014 Antrag auf Anerkennung

Leitlinie der UPS

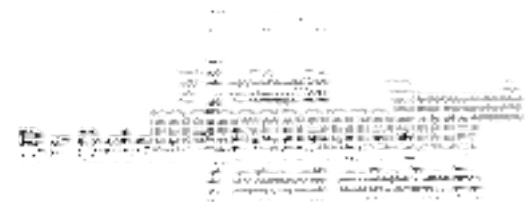
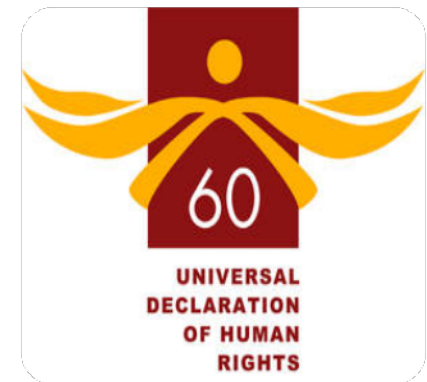
«Die Schülerinnen und Schüler in den UNESCO-Projektschulen lernen die in den Schwerpunkten genannten Werte kennen, lernen sie zu bewerten und finden entsprechende Handlungsmöglichkeiten: Menschenrechtsbildung und Demokratieerziehung, Interkulturelles Lernen, Umweltbildung, Globales Lernen und UNESCO-Welterbeerziehung.»



Schwerpunkte der Arbeit der unesco-projekt-schulen

unesco-projekt-schulen

Menschenrechtsbildung



Demokratieerziehung



Globales Lernen



Welt-offenheit
Erziehung **Global Lernen**
Gerechtigkeit
Armut wird gemindert
«Eine Welt Laden»
mpa
h
faire Mode
e

Umweltbildung



UNESCO- Welterbeerziehung



Welt
Deutschland
kultur
Biosphärenreservat
erben
wissen
natur



Die LVR Christophorusschule als

unesco-projekt-schulen

Was bedeutet das?

Der Status „anerkannte“ Unesco

Projekt Schule bedeutet:

Eine Auszeichnung und eine besondere Anerkennung für die Arbeit, die in unserer Schule, im Sinne der gezeigten Schwerpunkte geleistet wird!





Die Vernetzung der Unesco Projektschulen lässt die Welt zusammen wachsen .
Auf bundesweiten Treffen entsteht eine besondere Form von Austausch.
Projekte mit dem Hansa Gymnasium in Köln, die Schulpartnerschaft mit der Behinderteneinrichtung auf Djerba, Treffen der Koordinatoren mit und ohne Schülerinnen und Schüler und diverse interne Projekte fördern diesen verbindenden Gedanken.



Vielen Dank !!!